

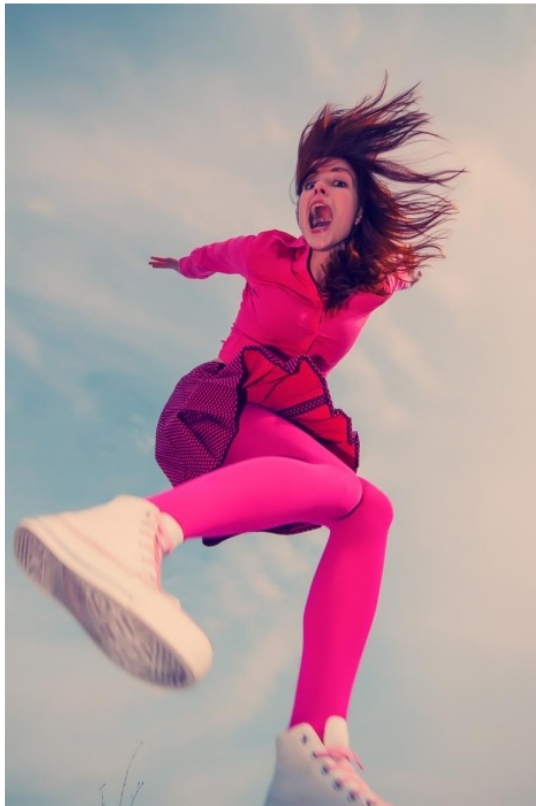
RedSapata

T A N Z F A B R I K

Jahresbericht 2018

Wirkungskreis, Zahlen & Fakten, Ausblick

RedSapata Kunst-, Kultur- und Tanzinitiative
Ludlgasse 19, c/o Tabakfabrik
4020 Linz



+++ ARTIST SUPPORT +++ INFRASTRUKTUR +++ TANZBILDUNG +++ PROBERAUM

+++ ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & SICHTBARMACHUNG +++ VERNETZUNG +++ AUSTAUSCH

+++ PUBIKUMSAUFBAU +++ SYNERGIENUTZUNG +++ ZIELGRUPPENARBEIT

+++ LOKALER, NATIONALER & INTERNATIONALER WIRKUNGSKREIS

+++ PRODUKTIONEN +++ WORKSHOPS +++ SHOWINGS +++ PROJEKTE

Inhaltsverzeichnis:

WAS IST REDSAPATA TANZFABRIK?.....	3
Veränderungen im Vorstand und im Verein.....	4
Mitglieder + Produktionsbetrieb.....	6
Bildungsprogramme.....	8
Veranstaltungen + Eigene Reihen.....	8
Equipment.....	10
Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit.....	11
Übersicht über Projekte UND VERANSTALTUNGEN 2018, die bei rEDsAPATA geprobt ODER REALISIERT wurden.....	12
Projekte & Artists in residence.....	12
Ausblick 2019 und Potentiale.....	14
Förderungen der letzten 5 Jahre / Konto- und Bargeldstand.....	15

WAS IST REDSAPATA TANZFABRIK?

Die RedSapata TANZFABRIK ist ein **gemeinnütziger Verein** und wird durch Kunst- und Kulturförderung der Stadt Linz und des Landes Oberösterreich unterstützt. Als **regionale und internationale Vernetzungsstelle** verfolgt RedSapata das Ziel den Zeitgenössischen Tanz zu etablieren und KünstlerInnen **kostenfrei Ressourcen** zur Verfügung zu stellen um ihre Tanzkunstprojekte bestmöglich realisieren zu können.

TänzerInnen, ChoreographInnen, Tanzkuschaffende aller Art finden hier eine **Wirkungsstätte** in Form von **Proberaum, Technikpool, Info- und Werbeplattform** sowie ein **Forum für Austausch und Vernetzung**.

Um den Zeitgenössischen Tanz als „erlernbares Werkzeug“ zu vermitteln, bieten daneben freischaffende Tänzerinnen Kurse und Workshops in unterschiedlichen Sparten für Laien und tanzerfahrene Personen an. Dies dient nicht nur der Vermittlung von Knowhow, sondern auch als Mittel für Publikumsaufbau und Erweiterung des Wirkungskreises.

Residencies, Workshops mit internationale Dozenten sowie Showings (Open Spaces) finden ebenfalls hier statt. Wichtig ist der Initiative dabei immer der kunstvermittelnde Aspekt. Profis sowie Laien sollen zum Angebot Zugang finden und den zeitgenössischen Tanz nicht nur als Hochkultur, sondern auch als partizipatives Kunstangebot für sich entdecken.

Die Überschneidung zur Performancekunst und zum Theater wird bewusst gepflegt.

Unser Raum ist:

Proberaum – Produktionsstätte
Kreativraum – Schnittstelle zu diversen Kunstformen
Bühnenraum – Fenster zur Öffentlichkeit
Übungsraum – Trainingsmöglichkeit
Kursraum – Tanzerfahrung
Erfahrungsraum – Austausch

Kommunikationsraum – Weiterbildung
Vernetzungsraum – Tanzvermittlung
Kooperationsraum – regionale, internationale Ausdehnung

Kooperationen:

Sicht:wechel, Brucknerfest, Kunstuniversität, Universität – USI, Schäckpir Festival, Lange Nacht der Bühnen, Vitalakademie, Anton Bruckner Privatuniversität, FAMA Linz, tanzhafenFESTIVAL, SOS Menschenrechte

Während des tanzhafenFESTIVALs (April/ Mai 2019, biennale Ausgabe) wird RedSapata nicht nur Festivalzentrum für Workshops internationaler KünstlerInnen, sondern neben Posthof, Musiktheater, Lentos Kunstmuseum und AEC auch Spielort.

VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND UND IM VEREIN

Der Vorstand der RedSapata Tanzfabrik setzt sich wie folgt zusammen:

Obfrau: Ilona Roth

Obfrau Stellvertreterin: Ulrike Hager

Schriftführerin: Hertha Müllegger

stellvertretende Schriftführerin: Ulrike Hager

Kassiererin: Lena Setzwein

Kassierein Stellvertreterin: Natascha Wöss

Zu den Profilen der einzelnen Vorstandsmitglieder:

ILONA ROTH

Ilona Roth ist freischaffende Tänzerin, Choreografin und Pädagogin im darstellenden Bereich. Sie genoss eine Ausbildung zur Musical-Darstellerin in Augsburg und München, bekam 2004 ein Stipendium an der Harkness Dance School in New York, wo sie mit TänzerInnen der New Yorker Dance Companies trainierte, und absolvierte das Studium Movement Studies and Performance an der Anton-Bruckner-Privatuniversität in Linz. Internationale Auftritte führten sie u. a. nach Uruguay, Ägypten, Serbien, Italien und Deutschland. Sie ist Mitbegründerin und Leiterin der RedSapata Kulturinitiative sowie des tanzhafenfestivals. Diverse

Projekte seit 2006; Ilona Roth ist Preisträgerin des Spoleto OPEN Awards 2012 (Spoleto, Italien). Infos zur künstlerischen Tätigkeit: www.transitheart-productions.com.

ULRIKE HAGER

geboren im oberösterreichischen Salzkammergut, abgeschlossene HTL für chem. Betriebstechnik, Tanzausbildung am IDA – Institut/ Anton Bruckner Privatuniversität Linz und an der SNDO Hoogeschool voor de Kunsten/ Amsterdam, Mitglied der edita braun company und Social Impact – Verein für Kunst- und Aktionsforschung. Ulrike Hager lebt und arbeitet in Linz als freie Tänzerin, Choreografin, Bewegungscoach und Tanzpädagogin. ulrike.hager@redsapata.com

HERTHA MÜLLEGGER

Jahrelange berufliche Laufbahn als Tänzerin, Choreografin und Bewegungsanalytikerin. 1995 Aufbau und Leitung der Tanzabteilung Pro mente Linz Kunst und Kultur. Gründung Tanzkollektiv KuK. 2010 Freie Szene: Gründung Tanzkollektiv Equilibrium. Einige Aufführungsorte: Probebühne Kuk, Kunstraum Goethestrasse, Oxymoron, Theater Maestro usw. Teilnahme ab 2008 Festivals: Sichtwechsel, Lange Nacht der Bühnen. Wichtigste Tanz Projekte: 2005 „Als Johny nicht kam“, 2009 „Nolimetangere“, 2011 „Involve me“, 2012 „My home is where I am“. Andere Tätigkeiten: 2007 Sachbuch Edition Pro mente „Spiele“ 2011 Akut Lyrik Preis 2.Platz. hertha.muellegger@aon.at

LENA SETZWEIN

Lena Setzwein arbeitet seit 2009 als freiberufliche Tanzpädagogin. Seit Februar 2012 lebt sie in Linz und ist Dozentin für Tanzpädagogik an der Vitalakademie Linz, Wien und Innsbruck. Zusätzliche arbeitet sie als freie Choreographin. Diverse Projekte, vor allem mit Schwerpunkt Jugendarbeit, im deutschsprachigen Raum. www.tanzbus.com

NATASCHA WÖSS

Natascha Wöss, freischaffende Künstlerin / Butoh-Tänzerin / Kostümbildnerin; Studium/ Textil- Design / Kunstuni Linz; 1993 Beginn mit Butoh-Tanz bei Carlotta Ikeda, Ko Murobushi, Tadashi Endo, Masaki Iwana, Yumiko Yoshioka, Kanazawa Butoh Kan, Atsushi Takenouchi, Yuko Kaseki; lebt in Linz; Engagements in Tanz,-Theater- u. Operproduktionen u.a. TEN PEN Chii art labor / Yumiko Yoshioka, Dock 11, Theater am Halleschen Ufer / Berlin, Theater Orpheum / Graz, Projekttheater Vorarlberg, Kosmostheater Wien, Landestheater Niederbayern / Passau“ www.butoh.at

MITGLIEDER + PRODUKTIONSBETRIEB

Es sind derzeit **63 Mitglieder und Residency-Gäste** im Verein; darunter 6 Vorstandsmitglieder. Die Mitglieder und Gäste sind KünstlerInnen im Bereich Tanz, Performancekunst, Theater und Bewegung. Sie genießen das Recht die Räumlichkeiten von RedSapata kostenfrei zu nutzen und werden auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit seitens des Vereins unterstützt. Maßnahmen dazu ist die Verbreitung der Informationen der Mitglieder über die Website, den Newsletter sowie diverse Social-Media-Kanäle. Die Profile der Mitglieder sind auf folgendem Link ersichtlich: <http://redsapata.com/kunstlerinnen-2/>

Darüber hinaus gibt es Personen, die sich am Kurs- und Workshopprogramm beteiligen. Auch die Mitglieder haben viele Kollegen oder eine Company, die sie bei den Produktionen begleiten und so lässt sich die Gesamtanzahl der Personen, die regelmäßig bei RedSapata proben und arbeiten auf etwa **300 Personen** kalkulieren. Wöchentlich werden die Räumlichkeiten von RedSapata von durchschnittlich **250 Personen** besucht.

Folgende Mitglieder (inkl. Vorstandsmitglieder) sowie Mitglieder und Residency-Gäste, die demnächst bei RedSapata proben werden, sind derzeit verzeichnet:

Dagmar Dachauer	Rosalie Wanka	Ilona Roth	Domenika Arnetzeder
Iris Heitzinger	Lili Lee Jung In	Ulrike Hager	Birgit Mühlmann-Wieser
Lena Setzwein	Tamara Krinner	Markus Eggensperger	Sonia Borkowicz
Bianca Anne Braunesberger	Natascha Wöss	Hertha Müllegger	Karin Kocher - Krenmayr
Sali Betinzane	Theresa Dückelmann	Claudia Kreiner	Samer Alkurdi
Marina Koraiman	Sara Lanner	Marina Gruen	Sebastian Gebura

Nadine Marie Sambs	Doris Roth	Jean Bernard Fontus	Theater Nyx / Foxfire / Claudia Seigmann
Werner Flasch	Inge Gappmaier	Arnulfo Pardo Ravagli	Damian Cortés Alberti
Asia Gruberska	Barbara Földesi	Thomas Nygaard	Anna Ach
Nicole Baier	Yana Sarov	Markus Eggensperger	Anni Taskula
Elias Choi Buttinger	Severina Lachmair- Kehayova	Jacqueline Schiller	Sina Heiss
Babylon Troupe / Riham Isaac	Griet Van Houden	Patrik Huber	Solaja Rechlin
Núria Giménez Villarroya	Adriana Cubides	Florinda Fürst	OFFTANZ Tirol / Katja Piening
Ralph Öllinger	Collectiv B	Lennart Schürmann	Magdalena Meindl
Sachi Cote	Martyna Lorenc	Núria Giménez Villarroya	Maximilian J Modl
Young Hoon Oh	Alina Belyagina	Nella Turkki	

BILDUNGSPROGRAMME

+++ Kurse +++ Workshops +++ Talenteförderung +++ Sommertanztage
+++ Publikumsaufbau +++ Nachwuchsförderung +++ Vernetzung mit Kunstschaffenden
+++ Bewusstseinsbildung für zeitgenössischen Tanz

Das Kurs- und Workshopprogramm, das regelmäßig neben dem Proben- und Produktionsbetrieb läuft, wird von freien Kunst- und Kulturschaffenden, die einen professionellen Vermittlungsansatz verfolgen, angeboten. Diese sind selbständig für Verwaltung und Informationsverbreitung zuständig und geben 25% ihrer Einnahmen an den Verein ab. RedSapata Tanzfabrik sammelt diese Angebote und kommuniziert diese durch einen gemeinsamen Newsletter, Websitepräsenz, Social Media und ein halbjährliches Printprodukt nach außen. Die Kurse und Workshops bewähren sich als Schnittstelle zwischen interessierten Laien und professionellen KünstlerInnen und **generieren somit Publikum für Tanzkunstproduktionen**. Zudem bieten die Bildungsangebote eine finanzielle Sicherung: **2018 deckten die Raumeinnahmen ca. 30% der jährlich anfallenden Fixkosten**. Im Jahr 2019 wird bis Jahresende dieselbe Quote erwartet. Zudem wird verstärkt im Bereich projektorientierte Bildung mit sozial- und gesellschaftspolitischem Fokus gearbeitet. Dazu gehört zum Beispiel das in Kooperation mit SOS-Menschenrechte realisierte Projekt „10+10 Brücken“. Neu ist das seit 2018 konzipierte Programm des „Tanzclubs“, das als eine Fusion aus Company und Ausbildung eine individualisierte Talente- und Leistungsförderung für angehende Tanzprofis ist.

VERANSTALTUNGEN + EIGENE REIHEN

+++ Präsentationen +++ Publikumsaufbau +++ Artist Support
+++ Internationalisierung +++ Netzwerk +++ Verbindungen +++ Kunstproduktionen
+++ Reflexion, Diskussion, Kunstgenuss +++ Multiplikation & Synergien

- **OPEN SPACE** - Diese Veranstaltung widmet sich „Work-in-Progress“ Showings, also der Darstellung von Stücken und Projekten, die gerade in Erarbeitung sind. Dieses Format ist für jegliche Art der Präsentation offen und gibt einen Einblick in das aktuelle Kunstschaffen. Außerdem sollen hier Gruppen, die in anderen Bundesländern arbeiten, eine weitere Präsentationsmöglichkeit

finden. Einen Einblick gewinnt man hier: <https://redsapata.com/event/open-space-dance-extracts-2018/>

- **OPEN HOUSE** – Dieses jährlich stattfindende Format (meist im Februar) widmet sich dem Überblick von Kursen und Workshops. Es werden ca. 200 Gäste erwartet, die kostenfrei am Tagesprogramm mitmachen können und die Räumlichkeiten sowie die Mitglieder vor Ort kennenlernen können. Einen Einblick gibt es hier: <https://redsapata.com/projekte/open-house-2018/>
- **10 JAHRE TANZ TANZ TANZ - zum 10-jährigen Jubiläum** der Redsapata TANZFABRIK wurde gleich zweimal gefeiert: im **Posthof Linz** mit vier aktuellen lokalen und internationalen Tanzproduktionen und in der **Tabakfabrik**, der homebase der Tanzfabrik, mit weiteren vier Vorstellungen von fertigen und fast fertigen Tanzprojekten und -produktionen. **Termine:** *DO 22. März 2018, 20 Uhr Posthof Linz* und *SO 29. April 2018, ab ca. 16 Uhr RedSapata TANZFABRIK*, *Programmlink:* <https://redsapata.com/projekte/10-jahre-tanzfabrik/>
- **SOMMERTANZTAGE** - Mit den Sommertanztagen die RedSapata Tanzfabrik alle Tanzinteressierte einladen den Ferienausklang zu „betanzen“. Das Programm der Sommertanztage wendet sich an Jugendliche und Erwachsene; dabei ist das Level immer auf Einsteiger- und Mittelstufenniveau gehalten. Professionelle ChoreographInnen aller Nationalitäten, die rund um Linz angesiedelt sind, vermitteln verschiedene Tanztechniken und Tanzinspirationen in kompetenter, erfahrener und einzigartiger Weise. Ziel der Sommertanztage ist es ein breites Publikum für den Tanz zu begeistern und dadurch allmählich die Kunstform des zeitgenössischen Tanzes einzuführen. Dadurch passiert Kunst- und Kulturvermittlung sowie in weiterer Folge Vernetzung und Publikumsaufbau. Hier geht es zum Programm der Sommertanztage 2018: <https://sommertanztage.at/>
Statistik: 2018 wurde über 220 Workshop-Plätze von Personen aus ganz Österreich für die Sommertanztage gebucht. Diese Personen waren auch Gäste von Tanzpräsentationen. Die Vermittlung von zeitgenössischer Tanzkunst, die Vernetzung mit internationalen und lokalen Kunstschaaffenden sowie die Publikumserweiterung waren Ziel und Ergebnis des synergetischen Angebots der Sommertanztage in Kombination mit dem OPEN SPACE.
- **10+10 BRÜCKEN** - Das von Linz ImpULS (Förderung der Stadt Linz) geförderte Projekt zielt darauf ab, Menschen aus Österreich und Menschen mit Fluchterfahrung auf kreative Art und Weise miteinander zu verbinden. Der zwischenmenschliche und interkulturelle Austausch, aber auch das gegenseitige Verstehen und der Respekt unter den TeilnehmerInnen sollen durch den kreativen Arbeitsprozess gefördert werden. Unter dem Motto „wir tanzen, wir lachen, wir weinen, wir gestalten – gemeinsam“ werden Tanz-/Theater- und Film-Workshops veranstaltet, die von Tanz-/Theater- und Medienpädagoginnen sowie einer Sozialarbeiterin begleitet werden. Das Projekt wurde 2018 in der TANZFABRIK anlässlich der 10 Jahresfeier präsentiert. Es wird in enger Kooperation mit SOS-Menschenrechte realisiert. Das Projekt organisiert sich in wöchentlichen Arbeitsprozessen. Mehr Infos hier: <http://redsapata.com/projekte/1010-brucken/>. Ende 2017 startete das Projekt in eine neue Phase mit Fokus auf Methoden des „Theaters der Unterdrückten“ nach Augusto Boal und „Theatre for Living“ von David Diamond. Es wurde im April 2018 anlässlich der

10-Jahresfeier der Tanzfabrik präsentiert. Ende 2018 startet das Projekt, gefördert durch die Integrationsstelle des Landes OÖ, in eine neue Produktionsphase, diesmal mit einem besonderen Augenmerk auf die „tschetschenische Community“ **AUSGEZEICHNET MIT “STADT DER VIelfALT - PREIS DER STADT LINZ FÜR INTEGRATION UND INTERKULTURALITÄT”** und **nominiert mit „ORTE DES RESPEKTS 2018“**

- **TANZCLUB-TALENTFÖRDERUNG FÜR TANZ UND BÜHNE** - Der Tanzclub ist ein Förderprogramm für junge Talente und Interessierte im Bereich Tanz und darstellende Kunst. Mehrmals wöchentlich trifft sich eine Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener für ein Intensivtraining, das nicht nur Tanztechnik beinhaltet, sondern auch die Förderung von Fähigkeiten für die Bühne. Bewusst wird hier mit einem zeitgenössischen Zugang gearbeitet. Internationale Profis runden das Profil ab. Es geht um die Vermittlung von Vielfalt, Stage Skills und den Aufbau einer zukünftigen Tanzelite, die sich mit künstlerischen Prozessen auseinandersetzen kann. Laufzeit: Nov. 2018 – Juni 2019 Für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich beständig weiterentwickeln wollen oder sich auf ein professionelles Studium oder eine Intensivausbildung im Tanz vorbereiten möchten.

EQUIPMENT

+++ Verleih von Tanzboden & Veranstaltungstechnik

+++ Ermöglichen von Ressourcennutzung +++ Technik-Pool

RedSapata Tanzfabrik stellt den Mitgliedern und externen InteressentInnen **Scheinwerfer, Tanzboden etc. kostenfrei** zur Verfügung. Dies wurde 2018 oft in Anspruch genommen. Derzeit verfügt RedSapata über 16 Scheinwerfer, 3 Dimmer und ein Lichtpult. Im Studio ist ein fixer Tanzboden von 160 m² verlegt. Zwei Tonanlagen und mehrere Boxen bespielen davon zwei Raumbereiche. Es werden weitere mobile Tanzböden an verschiedene Gruppen verliehen. Dazu gehören ein schwarzer Tanzboden von 130 m², ein weiterer schwarzer Boden von 36 m² sowie ein roter Boden von knapp 100 m².

+++ Sichtbarkeit von Tanzkunst und deren Protagonist*Innen +++ Artist Support
+++ mediale Berichterstattung +++ Erweiterung des Wirkungskreises
+++ Nutzung diverser Info-Kanäle (online, offline)
+++ PR-Strategien +++ Publikumsmobilisierung und -aufbau

RedSapata möchte TänzerInnen und verschiedenen darstellenden KünstlerInnen die Möglichkeit bieten, sich zu vernetzen, um sparten- und länderübergreifende Projekte zu ermöglichen und neue Impulse zu erhalten. Durch Vernetzung ist eine lebendige und bewegliche Ausübung von Kunst möglich. Eine Vernetzung von lokal ansässigen Künstlern kann vor allem nur effektiv erfolgen, wenn ein gemeinsamer Treffpunkt, sprich Raum, vorhanden ist. Ebenso kann das Tanzschaffen nur durch Öffentlichkeitsarbeit sichtbar gemacht werden. Um diese effektiver auszubauen wurden verschiedene Konzepte – neben dem gemeinsamen Raum als zentrale Drehscheibe - diskutiert und angewendet.

Als Maßnahmen für eine effektivere Vernetzung und der Bewerbung der Tanzkunstschaftenden wurden folgende Aktionen gesetzt:

- Aufnahmen passiver Mitglieder (Kunstschaftende) und Residency-Gäste
- Motivation zu Absprachen/Organisation der Arbeitsprozesse der Mitglieder untereinander
- Profilerstellung für Projekte und Mitglieder
- Kontinuierliche Aktualisierung der Website
- Newsletter für interne sowie externe Projekt- und Veranstaltungsinfos
- Facebook-Fanseite mit mehreren Administratoren, Nutzung der Werbemöglichkeit mit Zielgruppenspezifikation
- Neues Mailingprogramm und Verteiler inkl. Terminierung der Aussendungen
- Beteiligung am tanzhafenFestival
- Beratung von Tanzkunstschaftenden sowie Vermittlung
- Diverse Kommunikationsgruppen (online)
- Vernetzung mit öffentlichen Institutionen
- Pflege der Pressekontakte, regelmäßige Berichterstattung
- Vernetzung von internen/externen Angeboten

ÜBERSICHT ÜBER PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN 2018, DIE BEI REDSAPATA GEPROBT ODER REALISIERT WURDEN

+++ Production & Artists Support +++ Ressourcenfreigabe +++ Proberaum

Zusammengefasst hat RedSapata im Jahr 2018 **27** Projekte unterstützt. Manche davon sind zur Gänze in den Räumlichkeiten von RedSapata in der Tabakfabrik produziert worden. Hier möchten wir einen Auszug präsentieren:

PROJEKTE & ARTISTS IN RESIDENCE



Dez17 -/Februar 2018

Natascha Wöss & Monika Huemer // „In Between“

Jänner 2018

Damian Cortes & Friends // „Duo works“

Schubertiade Wels - „Dido und Aeneas“ Opernchoreographie

Februar 2018 -

Alina Belyagina // „Deep End“

Iris Heitzinger & Françoise Boillat - „Wallflowering“ Wiederaufnahme

Max Modl / Theaterprobe /

10+10 Brücken #2

Februar/März 2018

Tanzkollektiv Equilibrium // „Welt im Wandel - Henne und Ei“

März 2018

Lee Jung In / „The Village“

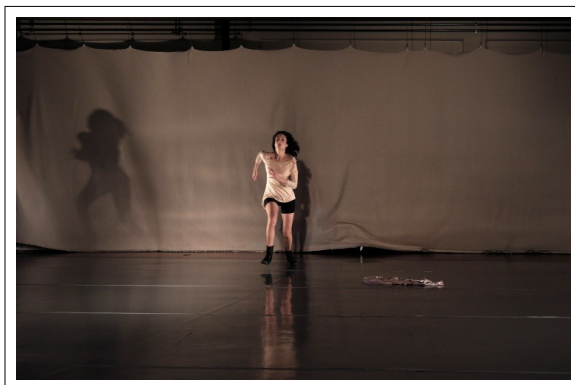
Samer Alkurdi / 5ive #2

Young Hoon Oh // Young Hoon Oh - (Korea) & ATOM Theatre (BG) „Impossibility in It's Purest Form“

April 2018

Elias Choi Buttinger // „Inter-Dance-Project #2“ (gefördert von Linz IMPORT & BKA)

Dagmar Dachauer // „Wie soll ich das erklären“



Mai 2018

Sachi Cote // 'Movement Therapy for Refugee Children'
Anni Taskula & Gergely Dudas //part I// „Jessie & James“
Bianca Braunesberger & Sara De Santis // „DISTANZIERTE FORSCHUNG“

Juni 2018

Nella Turkki & Janis Heldmann // Mind the Gap- Let me be your Cat

August 2018

Anni Taskula & Gergely Dudas //part II// Jessie & James
Jacqueline Schiller & Samer Alkurdi // „ Me & You“
Weng Teng Choi-Buttinger& Elias Choi-Buttinger // „Orig.ami“



September 2018

Lab on stage/ Martyna Lorenc // „Garden of desires“

Oktober 2018

Magdalena Meindl// „Du bist meine: Zukunft/Vergangenheit“
Die Fabrikanten // „SNOOZE“

Oktober / November

Collective B // Wonderful Word
The Crew // „Change & Changes“

November 2018

Collective B / new Project (Title TBA)

Dezember 2018

Lennart Schürmann // „Amores Tokio“

2018 durchlaufend - Transitheart Productions // Ulli Ullmann